Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

# Jeversches Wochenblatt
# 1839

39 (29.9.1839)

urn:nbn:de:gbv:45:1-154592

Visual Library

# Jeversches Wochenblatt.

## № 39. Sonntag, den 29. September 1839.

### Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. In Gemäßheit eines Rescripts Großherzoglicher Regierung werden diejenigen die es angeht an die Befolgung der Cammer-Bekanntmachung vom 9. November 1815. Ges. S. Band 2 II. pag. 250 wegen der Termine zur Einreichung der Rechnungen über Forderungen jeglicher Art an Herrschaftliche Cassen, unter dem Bemerken erinnert, daß, da die Befolgung jener Verordnung zur Aufrechthaltung im Rechnungswesen unumgänglich nothwendig ist, fortan das in derselben angedrohete Präjudiz ohne Nachsicht in Anwendung gebracht werden soll. Solche Rechnungen, welche nicht unmittelbar bei der Regierung oder Cammer eingereicht werden, sind so zeitig bei dem Amte einzureichen, daß die Einsendung durch dasselbe noch vor dem bestimmten Termine geschehen kann.

Amt Jever 1839, September 22.

v. Heimburg.

Drost.

2. Die frühere Bekanntmachung des Amts, wornach mit Genehmigung Großherzoglicher Regierung der auf den 30. September und 1. October fallende Jeversche Markt, wegen des Hooksieler Markts auf den 7. und 8. October d. J. verlegt worden, wird hierdurch in Erinnerung gebracht.

Amt Jever 1839, September 25.

v. Heimburg.

Erdmann.

3. Die zum Abfahren des Torfs von dem Herrschaftlichen Moore in Ostfriesland, Pflichtigen, werden aufgefordert, den noch vorhandenen Torf, spätestens gegen den ersten October d. J. nach Jever zu bringen, widrigenfalls solches auf ihre Kosten bewerkstelligt wird.

Amt Jever 1839, September 26.

v. Heimburg.

Erdmann.

4. Es wird hiedurch zur Kunde des Publicums gebracht, daß mit Genehmigung Großherzoglicher Regierung der diesjährige Hooksieler Pferdemarkt statt — wie in einigen inländischen Kalendern bemerkt ist — am 29. Sept.,

am Montag den 30. September

abgehalten werden soll, und daß der in den Kalendern auf den 1. und 2. October verzeichnete Hooksieler Krämermarkt für dieses Jahr auf

Mittwoch den 2. und Donnerstag den 3. October

verlegt worden ist.

Amt Minsen 1839, September 12.

Bei Abwesenheit des Amtmanns
der Amtsauditor.

Flor.

5. Die Abgaben pro 3. Quartal 1839, als:

1) Rentei- Korn- und Küchengefälle,
2) ord. und addit. Contribution, 3. Quartal,
3) Heuerliche- und Häuslings-Contribution,
4) Brandcassen-Abgabe, 3. Quartal,
5) Erbpacht, 3. Quartal, u. Michaeli fällige Pachtintraden,
6) Hofdienst-Anlage ad 625 ℔ Gold,
7) Holzschlagungs-Anlage ad 4000 ℔ Gold,
8) Vogtsgehalt aus den Kirchspielen Tettens, Middoge und Hohenkirchen, pro 18$\frac{38}{39}$,
9) Deichgebühren für die Tettenser u. Hohenkircher Sprenge,
10) Tettenser Deichsprengen-Anlage von 100 ℔ Gold,
11) Wiefelser — — 80 — —
12) Tettenser Kirchen-Anlage, für Tettens und Middoge per Gras 4 Gr. Cour.,
13) Wiefelser Kirchen-Anlage, per Gras 6 Gr. Gold,

werden am 30. September, vom 1. bis 5. und vom 7. bis 12. October d. J. vom hiesigen Amts-Einnehmer erhoben werden.

Amt Tettens 1839, September 19.

Deltermann.

6. Da die Vorschriften der Cammer-Bekanntmachung vom 2. Nov. 1815 (Ges. S. B. 2. II. pag. 250) wegen der Termine zur Einreichung der Rechnungen über Forderungen an Herrschaftliche Cassen, häufig in Vergessenheit gerathen sind, so wird die Befolgung dieser Verordnung, wonach strenge verfahren werden wird, hiemittelst in Erinnerung gebracht, mit dem Bemerken, daß solche Rechnungen, welche nicht unmittelbar bei der Großherzoglichen Cammer eingereicht werden, so zeitig an das Amt abzugeben sind, daß die Einsendung durch das Amt, noch vor dem bestimmten Termine geschehen kann.

Amt Tettens 1839, September 22.

Deltermann.

### Immobil-Verkäufe.

1. Auf Ansuchen des Stadtkirchjuraten in Jever, Anton Ulrich Seetzen, Namens und im Auftrage des Kirchenvorstandes und des Stadtmagistrats, ist der öffentliche Verkauf folgender Lehrer-Diensthäuser erkannt:

1) der Conrectorswohnung, an der Waagestraße und am Stadtwall belegen, nebst Gartengrund,
2) der Rechnenmeisterswohnung, mit № 1 unter einem Dache belegen und mit demselben ein Ganzes ausmachend,
3) der Präceptorswohnung an der Lindenbaumstraße belegen, nebst Gartengrund und Brunnen,

und ist dazu Termin auf den

(23.) drei und zwanzigsten October d. J.

Mittags 12 Uhr im Locale des Landgerichts angesetzt worden.

Indem diese Verkäufe hiedurch bekannt gemacht werden, werden zugleich alle diejenigen, welche Rechte und Forderungen an die zu verkaufenden Grundstücke in Anspruch nehmen zu können meinen, aufgefordert, solche in dem auf den

(21.) ein und zwanzigsten October d. J.

Landesbibliothek Oldenburg

angesetzten Termine anzugeben, bei Strafe des Verlustes derselben.

Zur Abgabe des Präclusiv = Bescheides ist Termin auf den

(22.) zwei und zwanzigsten October d. J.

angesetzt.

Jever, den 26. August 1839.

Großherzoglich Oldenburgisches Landgericht der Erbherrschaft Jever.

Wierichs.

Wieben.

2. In Concurssachen der Ehefrau des Hausmanns, Johann Diedrich Müller, Adelheid Margarethe, geb. Christians, zu Wayens, im Kirchspiele Hohenkirchen, Creditoren, soll das eine Drittheil folgender Grundstücke, als:

1) eines Landgutes, zu Förriesdorf, groß 81 Matten Landes, mit Wohnhause, Scheune, Backhause, und sonstigen Zubehörungen,
2) eines Häuslingshauses, daselbst, mit Garten, und
3) einer von Klein=Förriesdorf, zu entrichtenden Erbheuer zu 6 ℛ Gold,

(welche von weil. Hausmann, Mamme Janßen Christians zu Carlseck, herrühren, und auf die Cridaria zu ⅕ Theil vererbt sind) am

(25.) fünf und zwanzigsten November d. J.,

Mittags 12 Uhr, unter Vorbehalt der der Wittwe des M. J. Christians zustehenden Niesbrauchsrechte, im Gerichtshause öffentlich verkauft werden.

Jever 1839, September 12.

Großherzoglich Oldenburgisches Landgericht der Erbherrschaft Jever.

Wierichs.

Rolfs.

3. In Convocationssachen wegen der von weiland Hausmanns, Hinrich Janßen Hinrichs, zu Pakens, Erben, zu verkaufenden, bei Pakens belegenen Landhäuslingsstelle, nebst Pertinentien, ist, da im ersten Verkaufstermine nicht hinlänglich geboten worden, anderweiter Termin zum Verkauf auf den

(14.) vierzehnten October d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Hermann Meyer Wirthshause, hieselbst angesetzt worden.

Jever 1839, September 18.

Großherzoglich Oldenburgisches Landgericht der Erbherrschaft Jever.

Wierichs.

Rolfs.

---

## Convocationen.

1. Nach einem vor dem Amte Jever am 11. Februar d. J. abgeschlossenen Contract hat der Gastwirth Tiark Eden Hinrichs zu Jever, von den Erben des weil. Goldschmidts Johann Gottfried Christian Zack, daselbst, nämlich:

1) dessen Wittwe Hinrike Philippine Fürchtegott Zack, geb. Graepel, jetzt zu Wangeroge,
2) Anna Maria Christine Zack, des Kaufmanns Hinrich Wilhelm Ahting Ehefrau, zu Wangerog,
3) Elisabeth Susanne Gerhardine Zack, daselbst, des Schiffers Fooke Hinrich Tiarks, zu Wangeroge Ehefrau,
4) weil. Philippine Marie Christine Zack, des Arbeiters Eilert Abels Eden, zu Siebetshaus Ehefrau Erben, gedachten ihren Ehemann,

das ihnen zugehörige an der Schlacht zu Jever belegene Haus mit Nebenwohnung und Garten für die Summe von 700 ℛ Gold gekauft.

Indem nun auf Ansuchen des Käufers dieser Kauf zur öffentlichen Kunde gebracht wird, werden zugleich alle diejenigen, welche Ansprüche und Forderungen an gedachtes Immobile zu haben vermeinen, hiemit zu deren Angabe auf den

(18.) achtzehnten November d. J.

verabladet bei Strafe der Präclusion.

Präclusiv = Bescheid den (21.) ein und zwanzigsten November d. J.

Jever, den 3. September 1839.

Großherzoglich Oldenburgisches Landgericht der Erbherrschaft Jever.

Wierichs.

Rolfs.

2. Der Handelsmann Eilerd Seba Dirks zu Rüstringersiel hat durch gerichtlichen Contract vom 22. Mai 1839 von der Wittwe des weil. Anton Wilhelm Zimmermann, Greetke Catharina geb. Martens, bei Kniphausersiel das derselben bisher zugehörige Häuslingshaus bei Kniphausersiel mit Garten und sonstigen Zubehörungen sub № 227 des Erdbuchs für die Summe von 225 ℛ Gold gekauft.

Auf Ansuchen des Käufers wird dieser Kaufcontract hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht und werden zugleich alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde dingliche Ansprüche an das bezeichnete Grundstück zu machen haben, oder gegen den Verkauf protestiren zu können glauben, hierdurch aufgefordert, ihre etwaigen Gerechtsame in dem auf den

(1.) ersten November d. J.

angesetzten Termine durch hier recipirte Anwälde anzugeben und zu bescheinigen, bei Strafe des Ausschlusses und des ewigen Stillschweigens.

Der Präclusiv = Bescheid soll durch die № 46 der Kniphausischen wöchentlichen Anzeigen bekannt gemacht werden.

Kniphausen 1839, September 3.

Reichsgräflich Bentinckscheß Landgericht der Herrschaft Kniphausen

Schaumburg.

Tannen.

3. Der Hausmann Eilerd Hinrich Eilers zu Pett bei Fedderwarden hat sein in Fedderwarden stehendes, sub 208 im Erdbuche verzeichnetes Krughaus mit Garten, Kegelbahn, Kirchensitzen und Begräbnißstellen und einer von weiland Johann Hinrich Diekmann in Fedderwarden Erben daran zu zahlenden jährlichen Grundheuer von 1 ℛ 18 Gr. Cour. laut eines am 20. Juli d. J. errichteten Contracts an den Kaufmann Christian Friedrich Franzen zu Coldewei gegen eine Abstandssumme von 800 ℛ Gold und eine jährliche Erbpacht von 8 ℛ Gold in immerwährende Erbpacht abgetreten.

Die Abgaben und Lasten des ganzen sub № 208 des Erdbuchs belegenen Grundstücks, bestehend aus 15 Grasen Landes und obgedachten Krughause cum perc., incl. der Krugheuer zahlt resp. trägt der Erbverpächter von den 15 Grasen Landes allein, der Erbpächter braucht nur das Herrenhuhn zu liefern, den Weg und

Landesbibliothek Oldenburg

eine Pumpe im Wege beim Hause zu unterhalten und ist in alle Rechten und Pflichten des Eigenthümers zur Kniphausischen Brandcasse getreten.

Auf Ansuchen der beiden Contrahenten wird dieser Erbpachtcontract hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht, und werden zugleich alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde dingliche Ansprüche an das in Erbpacht ausgegebene Krughaus cum pertin. machen oder gegen die Erbverpachtung protestiren zu können glauben hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche und Protestationen in dem auf den

(20.) zwanzigsten November d. J.

angesetzten Termine durch hier recipirte Anwälde anzugeben und zu bescheinigen, bei Strafe des Ausschlusses und ewigen Stillschweigens.

Der Präclusiv-Bescheid soll in № 48 der Kniphausischen wöchentlichen Anzeigen publicirt werden.

Kniphausen, den 20. September 1839.

Reichsgräflich Bentinckſches Landgericht der Herrschaft Kniphausen.

Schaumburg.

Tannen.

## Oeffentliche Ausverdingungen.

1. Am (5.) fünften October d. J. Mittags 12 Uhr wird in Martens Wirthshause zu Mariensiel die Instandsetzung und Erhöhung der kleinen Wegstrecke zwischen Lohe und Hayen Erben Gründen bei Mariensiel mit Vorbehalt der Genehmigung Großherzoglicher Regierung ausverdungen werden. Annehmer wollen sich zur bestimmten Stunde einfinden; auch wird bemerkt, daß zu der fraglichen Wegerhöhung etwa 20 bis 25 Pütt Erde erforderlich sind, die von dem nahe gelegenen alten Deiche genommen werden können, und daß die Arbeit im nächsten Frühjahr zu beschaffen ist.

Amt Jever 1839, September 13.

v. Heimburg.

Erdmann.

2. Die Lieferung des Oels zu den Vorstadtslaternen, so wie das Anzünden und Reinigen derselben wird am

(2.) zweiten October d. J.

Vormittags 10 Uhr im hiesigen Amtslocale mindestfordernd verdungen und bei billigen Forderungen der Zuschlag sofort ertheilt werden.

Amt Jever 1839, September 25.

v. Heimburg.

Erdmann.

3. Die Reinigung des großen und kleinen Moorwarfertiefs, des Moortiefs und des kleinen Wiedelertiefs, soll am

(2.) zweiten October 1839,

Nachmittags 4 Uhr ausverdungen werden. Annehmer versammeln sich beim Dünkagel.

Jever 1839.

G. M. Remmers.

C. D. Fischer.

4. Der Landgerichts-Assessor Ehrentraut beabsichtigt, am Sonnabend den (5.) fünften October die Anlegung eines Walls, und außerdem das Graben und Heranfahren des Lehms und der Soden auszudingen, und fordert diejenigen, welche Lust haben, etwas von der Arbeit anzunehmen, auf, sich an dem gedachten Tage, Nachmittags vier Uhr in der Wohnung des Pächters zu Kloster Oestringfelde einzufinden.

## Testaments-Eröffnungen.

1. Das am 11. März 1820 vor dem Amte errichtete Testament des Heike Gerken, zu Stummeldorf wird, nachdem der Testator nunmehr verstorben, am

(11.) eilften October d. J.

Morgens 10 Uhr auf dem hiesigen Amte publicirt werden.

Amt Jever 1839, September 24.

v. Heimburg.

Erdmann.

2. Das von dem Commissair, Georg Heinrich von Lindern, hieselbst, am 9. September 1813 bei dem vormaligen Notair Frerichs versiegelt übergebene Testament, soll nunmehro, nachdem Testator verstorben, am

(30.) dreißigsten d. M.

Morgens 11 Uhr, im Stadtamte eröffnet und publicirt werden.

Stadtamt Jever 1839, September 18.

Jürgens.

Harms.

## Vergantungen.

1. Am (4.) vierten October d. J. sollen in den Herrschaftlichen Forsten bei Upjever

60 Eichen, 12 Buchen, 6 Eschen, 1 Birke, 27 Fichten, und 36 Fuhren auf dem Stamm, auch mehrere Fuder unterdrückter Eichen

verkauft werden. Die Fichten und Fuhren dienen zu Balken und Sparren. Käufer versammeln sich Morgens 9 Uhr zu Upjever bei der Pächterwohnung.

Amt Jever 1839, September 8.

v. Heimburg.

Drost.

2. Der Gastwirth Freese zu Sillenstede läßt in seinem Hause daselbst die Mobilien des abwesenden Schiffers J. F. Finger, als:

Tische, Stühle, Kisten, Zinn, Eisengeräthe, Fässer, auch Betten, Bettgewand, Linnenzeug, Frauenkleidungsstücke u. s. w.

am (4.) vierten October d. J.

Nachmittags 1 Uhr öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verganten.

Sillenstede 1839, September 19.

3. Des weil. Kaufmanns, O. M. Onnen, in Jever, Kinder und Erben Curatoren, die Herren, J. G. Oltmanns und H. F. Süßmilch, in Jever, wollen den Mobiliarnachlaß des weil. Erblassers ihrer Curanden, bestehend in:

Tischen, Stühlen, Schränken, Spiegeln, Glas Porzellan, Gold und Silber, Kupfer, Messing, Zinn, Eisen, Bett- Tisch- und Leinenzeug, so wie allerlei Haus- und Küchengeräthen, einem completen Kaufmannsladen nebst Tönebank, großen und kleinen messingenen Waageschaalen nebst sonstigen Kaufmannsgeräthschaften und weiter zum Vorschein kommenden Gegenständen;

ferner

den Waarenvorrath des genannten weil. Erblassers, bestehend in:

Caffee, Zucker, (Melis, Raffinade und Candis), Thee, in mehren Sorten, Rosinen, Corinthen, Pflaumen, Mandeln, Wallnüssen, Reis, Sago; so wie allerlei sonstigen Colonial- und Gewürz-Waaren, Farbewaaren, Genever, Branntwein,

Landesbibliothek Oldenburg

Kümmel, Syrup, Essig, Thran, gereinigten Oel, Baumöl, Terpentinöl, Theer, einem bedeutenden Vorrath von Taback, Sensen und Sichten, Bürstenwaaren, worunter eine Quantität schöner Farbebürsten, Glas, Porzellan und Steinzeug, worunter eine Quantität schöner rheinischer blaubunter und brauner Töpfe und Kruken, Holzwaaren; namentlich Eimern, Schaufeln, Holzschuhen rc. so wie vielen andern Artikeln,

am 2. 3. 4. 5. 7. und 8. October d. J.,

des Morgens präcise 10 Uhr anfangend, in der Wohnung des weil. Kaufmanns Onnen, an der Mühlenstraße, hieselbst auf Zahlungsfrist verkaufen lassen; wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Zugleich wird noch bemerkt, daß auch eine Menge leerer Orhöfde und sonstiger Fässer, Kasten und Körbe, zum Verkauf gebracht werden.

Das Verzeichniß der vorhandenen Waaren kann bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Jever 1839, September 18.

B. H. Siebels, m. n.

4. Ricklef Friedrichs Wittwe zu Schaar will am

(11.) eilften October d. J.

Mittags 1 Uhr in ihrer Wohnung

allerlei Zimmergeräthschaften, worunter 3 Hobelbänke, ferner 1 Comtoirschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Koffer, Tische, 1 Bett, 1 Uhr, 1 Spiegel, 10 große eschene Platen, und allerlei Hausgeräthe öffentlich verkaufen lassen.

Jever 1839, September 26.

Fl. Ziegfeld, m. n.

## Verpachtungen.

1. Der Vormund über des weil. Hausmanns Edo Siebern Ernsten Kinder, Zimmermeister Johann Onken, zu Bübbens, will das seinen Pupillen gehörige beim Pfahldeiche im Kirchspiele Berdum belegene Haus nebst Garten und pl. m. zwei Diematten Landes, am

(5.) fünften October d. J.

Nachmittags 2 Uhr, in Casper Eils Wirthshause, zum Pfahldeich, auf mehrere Jahre, Mai 1840 anzutreten, nach den vorzulegenden Bedingungen verheuern, wozu Heuerliebhaber eingeladen werden.

Jever 1839, September 16.

B. H. Siebels, m. n.

2. Das Chr. Eden Erben zugehörige aus 2 Wohnungen bestehende Häuslingshaus mit Gartengrund am Tettenser Oesterdeiche, soll am

(12.) zwölften October d. J.,

Abends 5 Uhr, in J. H. Hinrichs Wirthshause, hieselbst, von Mai 1840 bis dahin 1841, verheuert werden.

Altgarmssiel 1839.

J. J. Rolfs, Vormund.

## Notificationen.

1. Die in der vorigen № des Jeverschen Wochenblatts auf den 5. October d. J. angekündigte öffentliche Verpachtung der dem Adv. Scheer II. zugehörigen Landstücke, wird hiermit wieder aufgerufen.

2. Ich will meiner Ehefrau Häuslingshaus, zum Neuender alten Groder belegen, unter der Hand verkaufen. Man wende sich baldigst an mich.

Neuender alten Groden 1839.

C. G. Relig.

3. Nachdem ich am 5. Septbr. v. J. meine geraum 28 Jahre geführte Handlung, an meinen Stiefsohn Ludwig Remmers übertragen habe und damit zugleich in dieser Hinsicht außer aller Geschäftsverbindlichkeit getreten bin, wünsche ich jetzt zur definitiven und vollständigen Regulirung dieser Angelegenheit eine gänzliche und vollständige Liquidation. Um nun diesen Zweck zu erreichen, bitte ich alle und jede welche noch gerechte Forderungen an mich haben sollten, wovon ich allenfalls keine Rechnungen erhalten habe, mir selbige vor Ende d. M. einschicken zu wollen, wornach ich dann baldmöglichst, nach befundener Richtigkeit, Zahlung verfügen werde. Zugleich ersuche ich aber auch diejenigen, welche seit Jahren mir aus meinen Handlungsbüchern restiren, in vorgeschriebener Frist um die Zahlung ihrer Schuld.

Jever. Sept. 20. 1839.

J. H. Jürgs.

4. Die **„Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha"** übernimmt fortwährend Versicherungen auf Waaren, Mobilien rc, zu den billigsten Prämien durch ihren Agenten.

Varel 1839, September 25.

H. T. Victors.

5. Daß am 29. September zu Siebetshaus ein daselbst seit vielen Jahren bestandenes Hirschschießen, und am 6. October ein Schießen nach der Nummerscheibe, stattfinden soll, wird hierdurch angezeigt. An beiden Tagen wird mit Musik in 2 Localen aufgewartet werden. Für gute Getränke und für warme und kalte Küche wird zur Zeit auf das Beste gesorgt sein,

Nachrichtlich wird bemerkt; daß am 6. October eine schöne Doppelflinte und Kugelbüchse nebst die dazu gehörigen Jagdapparate verschossen werden sollen,

Siebetshaus 1839.

C. Pape.

6. Sel. Hillerns Erben wollen die Michaeli d. J. fällige Pacht für den Neuwiardergroden und Umweide, auch die Pacht und das Grasgeld für die Umweiden und Deiche der Neufcant-Jooster- und Neupakenser-Groden,

am (4.) vierten October d. J.

des Vormittags von 10 bis 12 Uhr, zu Horymersiel und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, zu Hookfiel, erheben lassen.

Jever 1839,

7. Die von mir neuerrichtete Bade-Anstalt ist heute eröffnet, welches ich dem geehrten Publicum ergebenst anzeige mit der Bitte, um recht vielen Besuch.

Jever 1839, September 19.

C. H. Nicolaus,

## Einladung zum Examen der Provinzialschule,

Den bevorstehenden Mittwoch und Donnerstag, Octob. 2. u. 3. wird das öffentliche Examen der Provinzialschule Statt finden. Am Mittwoch Morgen (9 Uhr) beginnt dasselbe mit Quinta und Quarta, Nachmittags (2 Uhr) folgt die Prüfung von Tertia. Den Donnerstag Vormittag wird Secunda, Nachmittags Prima geprüft. Die Eltern unsrer Zöglinge und alle Freunde der Schule werden hierdurch ergebenst gebeten, diese Feyerlichkeit zur Ermunterung für Lehrer und Schüler mit zahlreicher Gegenwart beehren zu wollen.

Rector Seebicht.

(Hiebei eine Beilage.)

Landesbibliothek Oldenburg

# Beilage zu № 39. 1839.

## Vergantung.

Der Arbeiter Ihne Tiarks Redelef im Moorlande, bei Jever, läßt am

(9.) neunten October d. J.

Nachmittags 1 Uhr, folgende Gegenstände, als:

Tische, Stühle, Spiegel, 1 Buddelei, Küchengeräthe, Frauen-Kleidungsstücke, geschnittenes und ungeschnittenes Linnen, 2 Betten, Ueberzügenzeug, mehrere Dutzend Bettlaken, mehrere Sorten Frauenröcke, 2 milchgebende Kühe, 1 Beest, 1 Kalb, 1 Schaaf, 2 Schweine, allerlei Gartenfrüchte und was weiter zum Vorschein kommen wird,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

## Notificationen.

1. Unterzeichneter macht hiedurch bekannt, daß er durch die in diesem Sommer auf seiner Weide nahe am Hause erbauten Scheune, worin während des Hooksieler Pferdemarktes auch Wirthschaft betrieben wird, einen schönen und bequemen Platz um Pferde zum Verkauf auszustellen erhalten hat, ein jeder kann mit seinem eigenen Fuhrwerke auf die Weide fahren, und sind auch sonst Einrichtungen getroffen, daß Pferde angebunden und gefüttert werden können. Er bittet daher seinen guten Gönnern und Freunden um vielen Besuch.

Hooksiel 1839.

H. E. Feldhausen.

2. **Wer für die nächste Auction Bücher mit verkaufen lassen will, wolle sobald als möglich Catalog darüber anfertigen lassen, und mir denselben zum Abdruck zusenden, bis zu 2000 Bände werden nur angenommen. Die Vergantungskosten werden, pro rata berechnet.**

Metteker.

3. Ich habe sofort zu vermiethen um einzuziehen, die zum Vorwerke Upjever gehörige Arbeiterwohnung, bis Mai 1840.

Upjever 1839. Omme Eden Tiarks.

4. Da mir von Großherzoglicher Regierung in Oldenburg die Erlaubniß zur Ausübung der Drechsler-Profession zu Hooksiel ertheilt worden ist, so habe ich mich in dieser Hinsicht einem geehrten Publicum empfehlen wollen, mit der Bitte: mich mit recht vielen Aufträgen zu beehren, und darf ein jeder einer reellen und pünktlichen Aufwartung versichert seyn.

Hooksiel 1839, September 15.

Thomas Klöver, Drechslermeister.

5. Ich erhielt wieder eine große Parthie besonders feine und reichlich 5/4 breite weiße Linnen; so wie auch etwas schmalere und ordinairere Sorten. Auch schöne reichlich 4½ Viertel breite greise Linnen zu Säcken empfehle ich zu ganz besonders billigen Preisen.

Jever, den 19. September 1839.

Joh. G. Ehlers.

6. Neue Emder Heringe, Labberdan und Sempf bei Wittwe Klock, in Jever.

## 7. Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publicum mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß mir die Concession ertheilt worden, mich hier als Kunstdrechsler zu etabliren. Ich empfehle mich daher zu allen in diesem Fach vorkommenden Arbeiten, und bemerke dabei, daß ich außerdem noch Metall- und polirte Holz-Drechslerarbeiten verfertige. Auch bin ich mit einem completen Lager von Pfeiffen und Pfeiffenköpfen aller Art, versehen. Ich bitte daher um recht vielen Zuspruch und kann sich ein jeder einer reellen und billigen Behandlung versichert halten.

Jever 1839, September 26.

L. Philippsohn, Kunstdrechsler, wohnhaft an der Waagestraße.

8. **Feine, mittel und ordinaire gestempelte Spielkarten bei Dutzend und einzelnen Spielen billig bei**

C. F. Ouken, in Jever.

9. Zum bevorstehenden hiesigen Markte empfehle ich meine Schenkwirthschaft angelegentlichst, und erlaube mir zu bemerken, daß am Pferdemarkttage des Mittags, so wie an den andern Markttagen des Abends warmes Essen gereicht werden kann.

Für Tanzmusik, reelle und gute Behandlung der Gäste, so wie für Weide und Stallraum für Pferde wird nach Kräften gesorgt werden, und bitte ich um recht vielen Zuspruch.

Hooksiel 1839, September 26.

J. H. Dudden.

10. Ich erhielt dieser Tage eine schöne Auswahl engl. messingerne Patentleuchter, eiserne Leuchter, feine und ordinaire Lichtscheeren, Feuerzangen und Schauseln, in Messing und Eisen, echte engl. Knochensägen, für Fleischer, wie auch kleine zum Haushaltungsgebrauch, verzinnte Töpfe und Theekessel, Mehl- und Drespsieben, Drathgeweben, und mehrerer anderer Gegenstände, welche ich so wie meine sonstigen Stahl- Messing- und Eisen-Waaren zur gütigen Abnahme bestens empfehle.

Wiederverkäufer, die eiserne Leuchter bei Packeten u. Bengaler-Rasirmesser oder sonstige Gegenstände bei Dutzenden nehmen, werde ich einen ansehnlichen Rabatt bewilligen.

Büchner.

11. Da mir vom Großherzoglichen Amte Minsen die Concession ertheilt worden ist, mich hieselbst als Schneidermeister zu etabliren, so verfehle ich nicht dieses meinen geehrten Gönnern und Freunden ergebenst zur Anzeige zu bringen, mit der Bitte: mich mit recht vielen Aufträgen zu beehren.

Waddewarden 1839.

Lübbe Eden Lübben.

12. Caffee, Raffinade, Melis, Citronen und Edammer-Käse habe ich erhalten und verkaufe davon billig.

Jever 1839. W. Jaritz.

13. Es ist jetzt wieder gutes Doppelbier zu haben.

Etzel, den 21. September 1839.

Fr. Frerichs.

14. Vor wenigen Tagen erhielt ich eine ganz vorzügliche Sorte Glanzpappe zu Damenhüten. Der einzelne Bogen, aus dem bequem 2 Schirme gemacht werden können, kostet 7 grot.

E. H. Dauen.

Landesbibliothek Oldenburg

15. Die Vorsteher der Schlösser- und Schmiede-Innung machen bekannt, daß eine Versammlung am 30. September, Nachmittags 2 Uhr, bei dem Herrn Kirchspielsvogt Dirks, im goldenen Engel, stattfinden wird. Die Meister vom Lande, welche beigetreten sind, und noch geneigt sind beizutreten, können am bestimmten Tage erscheinen, auch zugleich ihre Lehrlinge mitbringen, welche ein- oder ausgeschrieben werden sollen.

Jever, den 17. September 1839.

Die Vorsteher
J. Aug. Müller.
J. Friederich Nolopp.

16. Meine Wohnung an der oberen Straße hieselbst beabsichtige ich für die Zeit vom 1. November d. J. bis 1. Mai k. J. sowie von da auf ein oder mehrere Jahre unter der Hand zu vermiethen.

Hooksiel 1839, September 19.

A. Engelke.

17. Drathgewebe in Eisen und Messing zu Sieben und Raspen bei

C. F. Onken.

Jever, den 5. September 1839.

18. Im Monat März 1840 oder auch schon früher sind 1950 ℛ Gold durch Unterzeichneten zu belegen.

Jever 1839.

A. Reling.

19. Johann Behrend Hillers bei der Taingshauser Mühle hat 4 bis 5 Fuder Heu abzustehen.

20. Frische Citronen bei

W. C. Helmerichs, in Jever.

21. Für eine Person habe ich eine Stube, mit Möbeln, gleich oder Mai anzutreten, zu vermiethen.

J. F. Held,
an der Mühlenstraße in Jever.

22. Wachs-Tafellichter in mehreren Sorten zu billigen Preisen, bei

J. F. Trendtel.

23. Ich habe einen großen schweren Dumpfofen der auch als Windofen gebraucht werden kann, in Commission zu verkaufen.

Jever, den 18. September 1839.

D. G. Neumann.

24. 2000 ℛ in Golde Kirchengelder, sind sofort gegen genügende hypothekarische Sicherheit, durch mich zinslich zu belegen.

Neustadt-Gödens, den 10. September 1839.

Rösing jun.,
Vorsteher der hiesigen reformirten Kirche.

25. Feine Cattun-Reste, um damit zu räumen, billig bei

J. H. Westing.

26. Ich habe alte Oefen, mit und ohne Aufsatz zu verkaufen.

J. H. Müller,
am alten Markte, in Jever.

27. Zinsträgig sind 115 ℛ 32 gr. Gold Hohenkircher Kirchenfondsgelder zu belegen.

Landeswarfen, den 13. Juni 1839.

G. Popken, Kirchjurat.

28. Schullehrer Harms, zu Sanderhörn, ist nicht abgeneigt, zwei Kinder in die Kost zu nehmen, um dieselben zu unterrichten und zu erziehen.

29. Für die erste Predigerstelle in Wiarden habe ich 267 ℛ 36 gr. und für die Kirchencasse 27 ℛ 36 gr. zinslich zu belegen.

Wiardergroden 1839.

M. Tiarks,
Kirchjurat.

## 30. Theater-Anzeige.

Montag, den 30. September d. J. Griseldis. Dramatisches Gedicht in 5 Acten, von Halm.

Jever 1839. Lundt.

## Todes-Anzeige.

Ihrem am 1. September 1837 in die Ewigkeit vorangegangenen Gatten, unsers guten Vaters, weiland Kaufmanns Gerhard Königshaven, folgte ihm heute Morgen 8 Uhr, seine Wittwe, unsere gute Mutter geb. Stapelstein, nach einer Krankheit von einigen Wochen, besonders aber aus Altersschwäche, nachdem sie einige Stunden zuvor ihr 84. Lebensjahr zurückgelegt hatte, ebenfalls nach. Welchen Todesfall wir hiemit zur Kenntniß unserer geschätzten Verwandten und Freunden, mit wehmuthsvollen Herzen anzeigen.

Jever 1839, September 26.

Die nachgebliebenen beiden Töchter
der Verstorbenen.

## Schiffs-Liste vom Hooksiel.

**Angekommen.** D. 23. Aug. Capt. H. tom Diek, Margaretha, m. Stückgüt. v. Oldenburg. — J. F. Fokken, Fr. Maria, Oldenbsl. ledig v. Rüstersiel. — D. H. Onken, Theodor, Oldenbsl. ledig v. Rüstersiel. D. 24. G. Janssen, Christiana, Hannsl. m. Torf v. d. Ems. D. 25. T. Janssen, Diedrich, Oldenbsl. ledig v. Rüstersiel. — A. Siebs, 2 Gebrüder, Hannsl. m. Mauersteinen v. d. Ems. — H. Robers, Hoffnung, Hannsl. ledig v. Hamburg. D. 26. M. Freese, Margaretha Oldenbsl. m. Torf v. d. Weser. — O. C. Lohmann, Gebr. Cornelis, Oldenbsl. m. Stückgüt. v. Bremen. D. 27. D. Aden, 4 Gebrüder, Hannsl. m. Mauersteinen v. Steinhausersiel. D. 28. E. Glub, Gesina, Oldenbsl. m. Torf v. d. Ems. — J. F. Hagedorn, 4 Gebrüder, Oldenbsl. m. Torf v. d. Ems. — F. O. Adena, Helena, Oldenbsl. m. Steinkohlen v. England. D. 29. S. Assing, Hoffnung, Hannsl. m. Holz v. Norwegen. — C. Rieper, Seires, Hannsl. ledig v. Hamburg.

**Abgegangen.** D. 23. Aug. Cap. J. Hauschild, Hosiana, Hannsl. m. Getraide n. Hamburg. — C. Hauschild, Anna, Hannsl. m. Getraide n. Hamburg. — H. Wahlens, Diana, Hannsl. m. Getraide n. Hamburg. — A. Janssen, 2 Gebrüder, Hannsl. ledig n. d. Ems. — W. Görtmaker, die Hoffnung, Hannsl. ledig v. d. Ems. — A. F. Behrens, Cat. Margaretha, Hannsl. m. Getraide n. England. — B. C. Behrens, Fr. Mina, Hannsl. m. Ballast n. d. Ostsee. D. 24. H. Hartmann, d. j. Andreas, Hannsl. ledig n. d. Ems. D. 27. A. Siebs, 2 Gebrüder, Hannsl. ledig n. d. Ems. D. 28. G. Janssen, Christina, Hannsl. ledig n. d. Ems. D. 29. D. Aden, 4 Gebrüder, Hannsl. ledig n. d. Ems.

Landesbibliothek Oldenburg